

Paul List in Leipzig.	4031	A. Stein's Verlagsbuchhandlung in Potsdam.	4024
*Möllhausen: Der Halbindianer. Illustr. Ausg. 3 M.; geb. 4 M.		Heinz: Durch dunkle Stunden. 3 M.; geb. 4 M.	
Robert Luz in Stuttgart.	4032	Z. Fisher Unwin in London.	4012
Doyle: Sherlock Holmes-Serie. Bd. 1. Späte Rache. 38.—41. Tauf. } à 2 M 25 s; Bd. 3. Der Bund der Rothhaarigen. 38.—41. Tauf. } geb. à 3 M 25 s.		Seignobos: History of Contemp. Civilization. 5 sh. net. Dodd: Modern Constitutions. 21 sh. 6 d. net. Fasser: Invasion and Conscriptio. 1 sh. net. Cornish: The Panama-Canal and his Makers. 5 sh. net. Lloyd: Uganda to Khartoum. 5 sh. net. Buxton: Turkey in Revolution. 7 sh. 6. d. net. Haldane: Army Reform and other Addresses. 2 sh. 6 d. net. Münsterberg: Psychologie et Crime. 5 sh. net. Hardy: How to be Happy though Married. Geschenk-Ausgabe 7 sh. 6 d. Billige Ausgabe 3 sh. 6 d. Cooke: England } Rowell: France } je 1 sh. 6 d. net. Oliphant: Scotland } Canon in Residence. } The Lady Noggs. } Je 1 sh. net. The blue Lagoon. } How to get Married. } Harrison: Transplanted Daughters. } Whitechurch: Canon's Dilemma. } Je 6 sh. Methley: The Key of Life. } Dalton: Olive in Italy. }	
Leo S. Olshki's Verlag in Florenz.	4024		
Pietro da Cortona e gli affreschi nel Palazzo Pitti. Notizie documentate raccolte da Geisenheimer. 3 fr.			
Bruno Richter in Breslau.	4028		
Porträt des Professors Dr. E. Bohn. Original-Lithographie. von S. Laboschin. Sign. Japandrucke 12 M.; Schriftdrucke 6 M.			
Rifels Deutsche Centrale für Militärwissenschaft in Berlin.	4020		
Kartenband zu dem Rechenschaftsbericht an den Zaren über den Russisch-Japanischen Krieg bis zu den Mukdener Kämpfen einschließlich. Unter Redaktion von A. Kuropatkin. Übersetzt von Ravi. 10 M.; geb. 12 M.			
Rosenbaum & Hart in Berlin.	4036/37		
*Blätter für höheres Schulwesen. Wochenchrift für die Interessen des deutschen Philologenstandes. Pro II. Quartal 1909. 3 M.			
Georg Rosenberg in Fürth i. B.	4012		
Dreyfuß: Säuglingssterblichkeit in Fürth von 1901—1908 einschließlich. 30 s.			
August Scherl G. m. b. H. in Berlin.	U 1		
„Die Woche“ 1909, Heft 14. 25 s.			
Speyer & Kaerner, Universitätsbuchhandlung in Freiburg i. B.	4039		
*Determann: Die vegetarische Lebensweise für Gesunde. 1 M.			
Julius Springer in Berlin.	4033		
*Curschmann: Lehrbuch der Nervenkrankheiten. Geb. ca. 24 M.			
J. Stahl in Arnberg.	4039		
*Schapler: Chamissostudien. Kart. 1 M 50 s.			
Gerhard Stalling Verlag in Oldenburg i. Gr.	4029		
*Unsere Infanterie. 62 ausgewählte Bilder aus dem Soldatenleben auf 52 Tafeln. 1 M 25 s.			
		H. Voigtländer's Verlag in Leipzig.	4032
		*Schoenichen: Biologie und Physik. 2 M.; geb. 2 M 80 s.	
		Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung in Innsbruck.	4024
		Dalla Torre: Flora der gefürsteten Grafschaft Tirol, des Landes Vorarlberg und des Fürstentums Liechtenstein. VI. Band 2. Teil. 33 M.	
		Gustav Wolf in Dresden-N.	4010
		Rolle: Die Luftbahn. 1 M.	

Verbotene Druckschriften.

Durch rechtskräftiges Urteil der 1. Strafkammer hiesigen Landgerichts vom 14. Januar 1909 ist für Recht erkannt:

Die beschlagnahmten Exemplare der Druckschrift »Anarchismus und Generalkreiß« von T. Luitjes, Verlag von G. Rynders, Amsterdam, werden eingezogen.

Alle im Besitz des Verfassers, Druckers, Herausgebers, Verlegers oder Buchhändlers befindlichen und alle öffentlich ausgelegten und öffentlich angebotenen Exemplare dieser Schrift, sowie die zu ihrer Herstellung bestimmten Platten und Formen sind unbrauchbar zu machen.

Duisburg, 19. März 1909.

(gez.) Der Erste Staatsanwalt.

(Deutsches Jahrbuchblatt Stüd 3049 vom 30. März 1909.)

Nichtamtlicher Teil.

Wissenschaftliche, literarische und buchhändlerische Mitteilungen aus Rußland.

Von W. Henckel.

(Vgl. Nr. 33, 34 d. Bl.)

(Schluß zu Nr. 74 d. Bl.)

Am 19. März (1. April) feiert der hundertste Geburtstag des Dichters der »Toten Seelen«, Nikolai Gogol, wieder. Die Liga für Volksaufklärung wählte eine Kommission, um eine würdige Feier dieses Tages zu veranstalten. Man will die Regierung veranlassen, diesen Tag als einen Nationalfesttag zu erklären. Überall sollen Vorträge, Aufführungen, Vorlesungen und Versammlungen stattfinden. Ferner soll eine Medaille geprägt, seine Werke in einer Volksausgabe und eine Volkschrift über sein Leben und seine schriftstellerische Tätigkeit veröffentlicht werden. Im ganzen Reiche soll eine Subskription eröffnet werden, aus deren Ertrag man hundert Dorfbibliotheken stiften zu können hofft. Das Ministerium der Volksaufklärung hat an die Kuratoren der Lehrbezirke geschrieben, daß sie die Programme zur Feier dieses Tages in den Lehranstalten zur Bestätigung einsenden sollten. Professor Florinskij regte den Gedanken an, dem Dichter auch in Kijew ein Denkmal zu errichten und zu diesem Zwecke eine Subskription zu eröffnen.

Beim städtischen Museum in Kijew soll eine spezielle Gogol-Abteilung eingerichtet werden. Zum 9./22. Mai d. J., dem Tage, an dem die feierliche Enthüllung des Gogol-Denkmales in Moskau erfolgen soll, wurden Einladungen an alle Staaten, namentlich an die slawischen, versandt, um die Repräsentanten der Wissenschaft und Literatur und die Leiter von Bildungsanstalten aufzufordern, sich an dieser Feier zu beteiligen. Auch soll an diesem Tage in Moskau ein ikonographisches Werk mit 30 bis 35 Porträts des Dichters erscheinen, von denen einige bisher noch unbekannt waren. Die Akademie der Wissenschaften hat eine von Gogol gesammelte Anzahl kleinrussischer Lieder herausgegeben.

Für das in Ufa projektierte Alkatow-Haus, das anlässlich des fünfzigjährigen Todestages dieses Schriftstellers (30. April / 13. Mai d. J.) errichtet werden soll, ist die allerhöchste Genehmigung zur Eröffnung einer Subskription in ganz Rußland erteilt worden. — Die Tochter des verstorbenen Historikers Sabelin schenkte dem historischen Museum in Moskau ihres Vaters reichhaltige Bibliothek, die auch alte Handschriften, geographische und topographische Karten, Bilder usw. enthält. Der Verstorbene hat dem Museum 70 000 Rubel als unantastbares Kapital hinterlassen, dessen Zinsen zur Anschaffung alter Drucke und Handschriften verwendet werden sollen. Die Tochter fügte noch 30 000 Rubel hinzu, deren Zinsen nach ihrem Tode zur Katalogisierung und Beschreibung